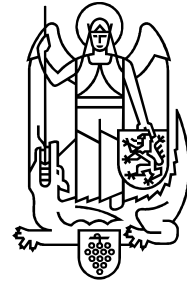


Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 18/2129-BV



Einreicher:

Fraktion DIE LINKE., SPD-Fraktion und
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- öffentlich -

Jena, 12.12.2018

Sitzung/Gremium

am:

Stadtrat der Stadt Jena

12.12.2018

1. Betreff:

**Aufstellungsbeschluss B-Plan Grundstücke Am Steinbach,
Gemarkung Löbstedt, Flur 2, Flurstücke 206/3, 249/4, 270/1**

2. Bearbeiter / Vortragender:

Datum/Unterschrift

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt: -

4. Aufhebung von Beschlüssen: -

5. Gesetzliche Grundlagen: -

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR) ja nein

7. Realisierungstermin:

8. Anlagen: -

gez. Martina Flämmich-Winckler
Vorsitzende der Fraktion
DIE LINKE.

gez. Dr. Jörg Vogel
Vorsitzender der SPD-Fraktion

gez. Heiko Knopf
Vorsitzender der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtrat beschließt:

001. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sonstiges Sondergebiet“ für die Fläche Am Steinbach, Gemarkung Löbstedt, Flur 2, Flurstücke 206/3, 249/4, 270/1. Planungsziel soll dabei u.a. die Möglichkeit der Errichtung "fliegender Bauten" sein. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Satzungsbeschluss im Entwurf zu erarbeiten.
002. Die Verwaltung wird beauftragt bis zum Abschluss des Bebauungsplanverfahrens mit den Nutzer_innen der Fläche Am Steinbach, Gemarkung Löbstedt, Flur 2, Flurstücke 206/3, 249/4, 270/1 einen Pachtvertrag, in Anlehnung an die benachbarten Kleingartengrundstücke, über die Nutzung der Fläche abzuschließen.
003. Der Stadtrat widerspricht ausdrücklich dem in der Allgemeinverfügung, veröffentlicht im Amtsblatt 47/18 vom 22.11.18, durch die Verwaltung vermuteten öffentlichen Interesse an einer sofortigen Vollziehung der in jener Allgemeinverfügung getroffenen Anordnungen.

Begründung:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 19.09.2018 (18/1969-BV) sprach sich eine Zweidrittelmehrheit des Stadtrates für eine weitere Duldung für den in Jena bestehenden Wagenplatzes des Vereins „Auf Achse e.V.“ am Steinbach in Löbstedt aus und bat den Oberbürgermeister entsprechend zu wirken. Trotz des Beschlusses wurde der Verein „Auf Achse e.V.“ aufgefordert, die Fläche am Steinbach ab dem 01.11.2018 zu räumen. Zudem wurde in oben aufgeführtem Beschluss der Oberbürgermeister beauftragt, Maßnahmen, die zu einer Legalisierung des Wagenplatzes führen, in Angriff zu nehmen. Vom Oberbürgermeister selbst wurde als Möglichkeit ein Bebauungsplan „sonstiges Sondergebiet“ in die Diskussion eingebracht.

Der Beschluss hat das Ziel, den Schwebezustand der Nutzer_innen zu beenden und die geforderte Legalisierung zu beschleunigen.

Mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes „sonstiges Sondergebiet“ für die entsprechende Fläche, welcher die Möglichkeit der Errichtung "fliegender Bauten" enthält, soll dem Beschluss des Stadtrates nachgekommen und ein Wagenplatz in Jena ermöglicht werden.

zu 002:

Um der Stadt Jena und den Nutzer_innen des Wagenplatzes bis zu einem Abschluss des Bebauungsplanverfahrens einen rechtlichen Rahmen zu geben, soll bis dahin ein Pachtvertrag in Anlehnung an die benachbarten Kleingartengrundstücke zwischen den beiden Parteien abgeschlossen werden.

zu 003:

Obwohl der Leiter des FD Recht in der Sitzung des Stadtrates am 19.09.18 die Notwendigkeit eines sofortigen Vollzuges einer Räumung verneinte, wurde diese in der Allgemeinverfügung, veröffentlicht im Amtsblatt 47/18 vom 22.11.18, durch den Oberbürgermeister festgesetzt.

Begründet wurde die Anordnung der sofortigen Vollziehung mit einem vermuteten öffentlichen Interesse. Der zeitliche Ablauf der Allgemeinverfügung bringt es mit sich, dass sich die Stadt exakt ab Heiligabend 2018 die Möglichkeit vorbehält, Bürger unserer Stadt aus ihrer Unterkunft zu räumen und ihren Besitz zu beschlagnahmen. Mit Beschlusspunkt 003 widerspricht der Stadtrat der Stadt Jena ausdrücklich dem vermuteten öffentlichen Interesse an einer sofortigen Vollziehung der Räumung.